



Online sichtbar bleiben in einer neuen Ära

5 bewährte Tipps

inkl. Überschriften Guide und Schritt-für Schritt Anleitung
wie du auch künftig noch gefunden wirst bei:

Google und KI-Modellen wie ChatGPT



© Wolke zwo - Kerstin Brückner

5 einfache Tipps, wie du auch in KI-Zeiten online sichtbar bleibst

Für Selbstständige, Coaches & kleine Unternehmen ganz ohne allgemeines Marketing-Blabla

Vorweg – ganz ehrlich:

Google gibt es noch. Und das bleibt zumindest in der nahen Zukunft auch weiter so.

Aber ja: ChatGPT & Co. verändern gerade viel.

Doch die gute Nachricht ist:

Du musst kein Technik-Nerd sein, um sichtbar zu bleiben.

Du musst nur ein paar Dinge klar, verständlich und richtig machen.

Hier sind die 5 wichtigsten:

1. Schreib' so, dass man dich sofort versteht – nicht so, dass es „schlau klingt“

KI (und Google) mögen keine schönen Worte.

Sie mögen **klare Aussagen**.

👉 Frag dich also bei jedem Text, ob klar daraus hervorgeht:

- Was bietest du an?
- Für wen ist das?
- Wobei hilfst du konkret?

Gut ist zum Beispiel:

- „Ich begleite Frauen mit Burnout zurück in einen alltagstauglichen Job.“
- „Physiotherapie nach Knie-OP – Termine in Bernsdorf.“

Schlecht ist (weil viel zu allgemein und nichtssagend):

- „Ganzheitliche Begleitung auf deinem Weg“
- „Individuelle Lösungen für deine Herausforderungen“

💡 Merke:

Wenn ein echter Mensch nicht sofort versteht was du anbietest, verstehen es auch Google und die KI nicht.

2. Bring' Ordnung auf deine Website – KI liebt Struktur

KI liest die Webseiten etwas anders als wir Menschen.
Sie scannt.

Darum gilt:

- klare Überschriften
- kurze Absätze
- Aufzählungen statt Textwüsten

Hilfreich sind:

- „So läuft die Zusammenarbeit für deine Website-Optimierung ab“
- „Das beinhaltet das Physio-Angebot nach deiner Knie-OP“
- „Für wen das Training passt – und für wen nicht“

Unbedingt vermeiden:

- endlose Textblöcke
- keine oder zu wenige Überschriften
- wichtige Infos nur in PDFs

Merke:

Ordnung auf deiner Website = bessere Chancen, dass die KI und Google finden, was sie suchen.
(Und übrigens: Auch wir Menschen wollen nicht endlos auf der Website rumsuchen müssen, ehe wir das Wesentliche gefunden haben.)

3. Sei im Internet als *EIN Unternehmen* erkennbar

KI sammelt Infos nicht nur von deiner Website.
Son dern auch von:

- **deinem Google-Profil**
- **LinkedIn, Facebook, Insta...**
- **Podcasts**
- **Artikeln über dich**

Darum ist wichtig:

- überall **DER SELBE** Name, nicht
 - > bei Google: „Friseur Belinda“,
 - > bei Facebook „Belinda Meier Frisuren“
 - > auf deiner Website steht „Belinda-Frisuren Bernsdorf“
- ähnliche Beschreibung dessen, was du machst
- keine widersprüchlichen Aussagen

👉 Entscheide dich, unter welchem Namen du öffentlich auftreten willst. Schreib' die Kurzbeschreibung von deinem Business einmal sauber auf. Und nutze sie dann ÜBERALL.

💡 Mini-Test:

Frag eine KI: „Wer ist [dein Name, evt noch Ort] und wobei hilft sie/er?“ Wenn Unsinn (oder gar nichts) dabei rauskommt: Da ist Luft nach oben.

4. Trag' dich ÜBERALL ein, sammle Bewertungen

4.1. Suchmaschinen

Obwohl natürlich Google die weitaus größte und mit Abstand am meisten genutzte Suchmaschine ist. Es gibt auch noch andere. Vor allem Microsofts „Bing“.

Viele wissen das nicht:

KI (vor allem ChatGPT) greift oft auf Bing zurück und nicht nur auf Google.

👉 Darum:

- Melde deine Website auch bei den **Bing Webmaster Tools** an (dauert ca. 10–15 Minuten)
- Das ist keine riesige Technik-Aktion, sondern eher wie ein Telefonbucheintrag

4.2. Verzeichnisse, Social Media

- Trag' dich in alle für dein Business relevanten Verzeichnisse ein. Nutze vor allem kostenlose Einträge, sonst wird's schnell teuer.
- Pflege wenigstens einen Social Media Kanal und fülle dort dein Profil professionell aus
- Nutze Presse-Veröffentlichungen oder Gastbeiträge

4.3. Bewertungen

KI legt Wert auf deine gute Reputation. Deshalb sorge für Bewertungen.

Nutze:

- (nachvollziehbare) Testimonials auf deiner Website
- Google Bewertungen
- Portale wie Proven Expert



Nicht registriert, keine Bewertungen = leicht übersehen.

5. Erklär der KI ganz bewusst, wer du bist

Das ist einer der wichtigsten Tipps. Und fast niemand setzt ihn um.

👉 Lege auf deiner Website eine einfache Unterseite nur für KI-Tools und Suchmaschinen an.

- „Hallo-KI-Seite“ oder „Infos für KI und Suchmaschinen“

Dort erklärst du **ganz nüchtern**:

- Wer du bist
- Wem du hilfst
- Wobei genau
- Was dich von anderen unterscheidet

Kein Verkauf. Keine super Formulierungen. Nur Klarheit.



Eine eigens für KI geschriebene Unterseite haben noch nicht viele. Ein klarer Vorteil für dich!

Zum Schluss – das ist wichtig!

Niemand kann dir garantieren, ob und wie oft eine KI dich empfiehlt. Momentan ist das noch nicht mal eindeutig messbar.

Aber eines ist sicher:

👉 **Klarheit, Struktur und Verständlichkeit schaden nie.**

- Weder bei Google.
- Noch bei ChatGPT.
- Und schon gar nicht bei „echten“ Menschen.

Und genau darum geht es.

Du bekommst als kleine Hilfestellung von mir noch einen Leitfaden mit wichtigen Tipps für deine Website-Überschriften-Struktur. Und noch einen 5-Schritte-Plan zur Umsetzung. (Kommt in den nächsten Tagen per Mail.)

Wenn du aber sagst: Das ist mir allein alles zu stressig.

Ich will mit Unterstützung schneller zum Ziel kommen,

dann melde dich gern für ein kostenloses Erstgespräch bei mir.

Wir klären, wo du gerade stehst und wie ich dich unterstützen kann.

Link steht auf meiner Website www.wolke-zwo.de.

Bis bald...

Herzliche Grüße von
Kerstin Wenzel-Brückner
Wolke zwo



mail@wolke-zwo.de
www.wolke-zwo.de

Tel. 0371 - 4059551
Salzstraße 73 • 09113 Chemnitz